



An die
Vereinsmitglieder im SV Nordengerland

VORSTAND

Name: Bernd Götting
Funktion: Erster Vereinsvorsitzender
E-Mail: info@sv-nordengerland.de

Enger, den 30. Juni 2020

Positiv denken in der Corona-Krise

Liebe Vereinsmitglieder,

eigentlich hätten wir am vergangenen Wochenende zum 95. Mal unser geliebtes Schützenfest in Nordengerland gefeiert. Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie und den dann durch Behörden angeordneten gravierenden, aber notwendigen Kontaktverboten, steht gezwungener Maße unser Vereinsleben still. Es ist für uns Nordengerländer eine noch nie dagewesene Ausnahmesituation. In den vergangenen Wochen konnte ich mich mit einzelnen Vereinsmitgliedern unterhalten oder Informationen austauschen. Daher weiß ich, dass die Zeit schwer ist und sich alle von uns nach Normalität sehnen. Doch eben diese ist leider noch nicht in Sicht. Mit diesem Schreiben möchte ich alle Nordengerländerinnen und Nordengerländer auf einen gemeinsamen Informationsstand rund um unseren geliebten Verein bringen.

Ein Rückblick: 4 Monate Corona

Seit Mitte März ruhen alle unsere Vereinsaktivitäten. Strenge Hygiene- und Schutzvorschriften verbieten Vereinsfeste, Mitgliederversammlungen, Treffen im Schützenheim, die Ausübung von Schießsport, das Spielen mit Instrumenten oder unsere gemütlichen Abende am Donnerstag. Unser sonst so belebtes Schützenheim: ein Ort der Stille. Dennoch gab es für mich und weitere Vorstandsmitglieder aller Hand zu erledigen, alles meist ganz still im Hintergrund: die Absagen unserer Veranstaltungen, dafür auch Pressemitteilungen schreiben, Schausteller und Band mussten storniert werden, unser Schützenheim für eine längere Pause vorbereitet werden, bis heute aber auch weiterhin regelmäßig nach dem rechten geschaut werden und die NRW-Soforthilfe beantragt werden, um mit Sicherheit die Corona-Krise finanziell zu überdauern. Unser Projekt der Sanierung des Schützenheimes, was mir besonders am Herzen liegt, musste trotz Corona weiter vorbereitet werden. So stand ich persönlich weiter im Kontakt mit den wichtigen Geldgebern für diese Sache, musste die notwendigen Förderanträge stellen und auch nachträgliche Anpassungen an den Plänen vornehmen. Aber wie einige von euch aus der Presse entnehmen konnten: die Fördergelder für unsere Sanierung wurden positiv entschieden! Was das für uns bedeutet, möchte ich im letzten Absatz meines Schreibens erläutern.

Verlängerungsjahr für unsere Majestäten Andreas und Gislinde, Hofstaat und Bierkönig

Großveranstaltungen wurden bis 31. August verboten. Die Absage unseres Schützenfestes war unumgänglich und machte mich sehr betroffen. Unser Kaiser Andreas fand dafür ganz treffende Worte: „*Die Corona-Zeit verlangt uns viel Geduld ab. Nach Monaten des Verbots von Vereinssport müssen wir nun ersatzlos den Höhepunkt in unserem Vereinsjahr absagen. Unser Schützenherz schmerzt, denn wir sind sehr traurig darüber, aber es geht dieses Jahr nun mal nicht anders*“.

Nächstes Jahr im Juni wird dann in hoffentlich gewohnter Weise das Bierkönigsschießen und Königsschießen stattfinden. Bis dahin verlängert sich die Amtszeit unserer Majestäten, Hofstaat und Bierkönig. Im Namen aller Vereinsmitglieder bedanke ich mich bei ihnen, dass sie durch das Verlängerungsjahr unsere Schützentradition aufrechterhalten.

Alle Ehrungen, Jubilars-Ehrungen und Beförderungen werde ich gemeinsam mit unserem Oberst auf der nächstmöglichen größeren Veranstaltung in einem würdigen Rahmen nachholen.

Können die Schießabteilung und der Spielmannszug wieder starten?

Wir erleben gerade viele Lockerungen der Corona-Auflagen. Trotzdem können wir als Schützenverein aber nicht ohne weiteres den Sport, das Training oder Instrumentenüben wieder aufnehmen. Zum Schutz vor dem Infektionsrisiko wurden sehr hohe Hygieneregeln durch die Landesregierung beschlossen. Die übliche Praxis sieht vor, dass man einen Hygieneplan erstellt und sich ein „Ok“ vom Ordnungs- und Gesundheitsamt einholt. Einen solchen Hygieneplan habe ich erstellt und gemeinsam mit dem gesamten Vorstand diskutiert. Wir halten einstimmig die zu erfüllenden Auflagen als nicht praxistauglich, da der Aufwand enorm wäre. Um nur einige der vielen Hürden zu nennen, sei beispielsweise das einzelne Betreten des Schießstandes genannt, das Aufenthaltsverbot in allen Gesellschaftsräumen, Verbot der Nutzung unserer WCs, Vergabe von festen Trainingsterminen mit vorher festgelegten Uhrzeiten je Einzelschütze, Desinfizieren von Schießstand und Waffen nach jedem Einzelschützen, die Anschaffung von Hust- und Niesschutzscheiben oder ähnliches für den Schießstand, die Anschaffung von Desinfektionsmittel, ...

Wir werden aus diesen Gründen bis zum Start unserer Sanierung des Schützenheimes keinen Schießsport oder Üben mit Instrumenten anbieten können. Ich bedaure keine günstigere Lösung anbieten zu können, hoffe aber auf euer Verständnis.

Was ist mit unseren nächsten Vereinsfesten und Club-Abenden?

Wir haben alle Vereinsfeste bis Ende August absagen müssen. Ebenso ist ein Klönen, Knobeln und Treffen an den Donnerstagen weiterhin verboten.

Ob unser *Er und Sie Schießen*, *Ex-Majestäten-schießen*, sowie *Glücksschießen* am Jahresende stattfinden werden ist davon abhängig, welche Corona-Auflagen zu diesem Zeitpunkt herrschen und wie weit die Sanierungsarbeiten im Schützenheim sein werden. Daher bleibt mir nichts anderes übrig, als euch kurzfristig über Presse, Vereinshomepage und Facebook/ WhatsApp zu informieren.

Trotz Corona gute Nachrichten!

An unserem traditionellen *Winterball* am 28. November im Alten Dorfkrug wollen wir aber weiter festhalten. Daher haben wir wieder unseren DJ Lago gebucht, der uns an dem Abend musikalisch unterhalten wird.

Wir haben die Zusage vom Sportausschuss der Stadt Enger, dass wir die Fördergelder für die Sanierung unseres Schützenheimes und die Modernisierung des Schießstandes erhalten werden. Hierbei kommen die Fördergelder aus dem NRW-Landesprogramm „Moderne Sportstätten“, aus Zuschüssen des Kreises Herford und der Stadt Enger. Was alles in unserem historisch alten Schützenheim „neu“ gemacht werden soll, habe ich ausführlich in der letzten

Vereinssitz und Sportstätte

Schützenverein Nordengerland e. V.
Friedrichsstraße 60
32130 Enger

Postanschrift

Schützenverein Nordengerland e. V.
Postfach 0125
32121 Enger

Vorstand

Bernd Götting
Ralf Schüttenberg

Bankverbindung

IBAN: DE45494501200141230235
BIC: WLAHDE44XXX
Steuernummer
324/ 5796/ 0632

Internet

Homepage: www.sv-nordengerland.de
facebook.com/nordengerland
Vereinsregister
Bad Oeynhausen, VR 21069

Mitgliederversammlung vorgestellt. Ich möchte hier nochmal die wichtigsten Erneuerungen aufzählen:

- Elektronischer Schießstand der Firma Meyton
- Erneuerung der Sanitäranlagen
- Renovierung und Neugestaltung unseres Clubraumes
- Neue Raumbeleuchtungen und Wand-/Deckenverkleidungen
- Barrierefreie Rampe am Hinterausgang (relevant für unser Schützenfest)
- Sofern Sponsoren in Geberlaune sind auch eine neue Theke und Küche

Wenn uns die Fördergelder zügig erreichen, planen wir bereits mit dem Beginn der Umbauten ab August. Diese werden voraussichtlich mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Auf uns Vereinsmitglieder kommt auch etwas Arbeit zu: Wir packen selber mit an beim Entfernen/ Abriss der alten Wandvertäfelungen. Dabei wird jede helfende Hand benötigt. Auch hierzu starte ich kurzfristig einen Aufruf, da heute dafür noch kein Termin feststeht.

Spendenaufruf:

Mit Hilfe der Volksbank sammeln wir Spendengelder für die Ausstattung unseres neuen elektronischen Schießstandes (u.a. müssen Monitore angeschafft werden).

Ruft unser Projekt auf der Internetseite der Volksbank auf und werdet Fan und Unterstützer der Sache! Bitte nehmt euch die Zeit, es dauert nur ein paar Mausclicks. Herzlichen Dank.

Weitere Informationen findest du im beigefügten Flyer.

Lasst uns alle gemeinsam optimistisch bleiben!

Unser Vereinsleben mag zwar gerade in einer Zwangspause sein, doch wie ihr seht steckt jede Menge Engagement und Zuversicht in uns Nordengerländer! Wir sind eine starke Gemeinschaft und werden auch diese schwierige Zeit meistern. Voller Vorfreude blicken wir auf das Jahr 2021, wenn wir dem Sportschießen und Instrumente spielen nachgehen können, wieder zusammenstehen und gemeinsam feiern können, nicht auf Distanz, sondern in gewollter Nähe – und das in einem frisch renovierten Schützenheim!

Bleibt alle weiter gesund, Horrido!

Euer

Bernd Götting